

## Gymnasial-Sache.

Am 29. d. beginnt das hiesige Gymnasium den Cursus des neuen Schuljahres. Demgemäß zeige ich denjenigen geehrten Eltern und deren Vertretern, welche ihre Söhne oder Pflegebefohlenen der Anstalt jetzt zu übergeben gesonnen sein möchten, hiermit ergebenst an, daß die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler Montags, den 28. d., Vormittags von 9 — 12 Uhr in dem Lehrzimmer der Prima stattfinden wird. Zur Annahme der Meldungen bin ich vom 23. d. ab jeden Vormittag von 11 — 12 Uhr bereit.

Lauban, den 15. April 1851.

Der Director des Gymnasiums.  
**Dr. Schwarz.**

### Nicht zu übersehen!

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich mich für hiesigen Ort und die Umgegend als **Dachdecker-Meister** etablirt habe. Ich bitte daher alle diejenigen, welche in mein Fach einschlagende Arbeiten wünschen, sich gefälligst an mich zu wenden, versprechend gute und dauerhafte Arbeiten auszuführen.

Meine Wohnung ist Raumburger-Gasse No. 325, und bemerke ich noch, daß ich schon 27 Jahr in Groß-Glogau als Meister gearbeitet habe.

Lauban, den 16. April 1851.

**Bartsch,**  
examinirter Dachdecker-Meister.

### Geld- und Fonds-Course

vom 19. April 1851.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 95½ Br.

Friedrichsd'or 113¾ Br.

Louisd'or 108¼ Gld.

Poln. Courant 94¾ Gld.

Oesterreichische Banknoten 77 Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 5½ 106 Br.

Staats-Schuld-Scheine pr. 3½ 85¾ Gld.

Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4½ 101½ Br.

dito dito neue dito 3½ 91½ Gld.

Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 95¾ Br.

dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4½ 101½ Br.

dito à 1000 Rthlr. 3½ 91 Br.

Neue poln. dto. 94 Gld.

### Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 16. April 1851:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	2	2	6	1	17	—	1	7	6	—	26	3
Niedrigster . . . . .	1	25	—	1	11	3	—	27	6	—	23	—
Heu (durchschnittlich) à Centn.	13 Sgr. 9 Pf.			Schöpffenfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. —			Kalbfleisch			1 — 6					
Rindfleisch à Pfund	2 —			Bier à Quart			— 10					
Schweinfleisch —	3 —			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr.			Doppelter 5 Sgr.		

Semmelwoche: Herr Schneider auf der Richter-gasse und Herr Schirach auf der Nicolaigasse.  
Garküche: Herr Leuschner auf der Brüdergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.